

Fachmesse efa in Leipzig

Branchentreff der Elektro- und Gebäudetechnik

Vom 12. bis 14. Oktober 2011 öffnet die efa in Leipzig erneut ihre Pforten. Schon im Vorfeld der Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation konnten die Veranstalter ein deutliches Wachstum melden. So hatten sich Mitte August bereits zwölf Prozent mehr Unternehmen als vor zwei Jahren angemeldet. „Nicht zuletzt der Ausstellungsbereich Licht wird stark nachgefragt und legt bei Fläche und Ausstellerzahl zu“, erläutert *Ekkehard Trümper*, Projektdirektor der efa.

Energieeffizienz als übergreifendes Thema

„Das übergreifende Thema des Jahres 2011 lautet Energieeffizienz“, so *Trümper*. „Dabei setzen wir neben dem traditionell stärksten Bereich – der Gebäudeinstallations- und Systemtechnik – insbesondere auf die Angebotsbereiche Beleuchtung und Energietechnik. Darüber hinaus werden vermehrt Produkte der Schutz- und Sicherheitstechnik zu sehen sein.“ Die efa findet auch diesmal statt im Verbund mit der SHKG, der

Messe für Sanitär, Heizung, Klima und Gebäudeautomation. „Themen wie Smart Metering, Gebäudeautomation, Energieverwaltung oder Solarenergie gehen neben der Elektrobranche auch die Firmen des SHK-Sektors an“, sagt *Ekkehard Trümper*. Als Schwerpunkt präsentieren beide Veranstaltungen unter anderem effiziente System- und Anlagentechnik in Verbindung mit erneuerbaren Energien. Zudem wird das Mitteldeutsche Bauforum im gleichen Zeitraum als Expertenveranstaltung den Fokus auf die generations- und bedarfsgerechte, energieeffiziente und nachhaltige Gestaltung von Städten und Gebäuden richten. Die Eintrittskarten berechtigen jeweils zum Besuch aller drei Veranstaltungen.

E-Haus, Fachforen und Werkstattstraße

Welche Möglichkeiten bereits heute in der Gebäudetechnik möglich sind, zeigt das **E-Haus des ZVEH**. Die Sonderausstellung macht in diesem Jahr zum ersten Mal in Leipzig Station und verdeutlicht am konkreten Beispiel, dass die intelligente Vernetzung von Wohnen und Leben längst keine Zukunftsmusik mehr ist. Das 100 m² große Haus verfügt über Küche, Bad, Büro, Technikraum, Garage und zwei Wohnzimmer.

Eine feste Komponente im Messeprogramm sind die täglichen **Führungen** zu ausgewählten Ausstellern. Dieses Angebot richtet sich speziell an Architekten, Planer und Ingenieure.

Mit einer Vielzahl von Fachvorträgen wartet erneut der

Vortragsprogramm auf dem efaforum

Mittwoch, 12.10.2011

- 10 Uhr Messen, Prüfen, E-Check
VDE-Messung, Forderungen des VdS für feuergefährdete Betriebsstätten
- 11 Uhr Fundamenterder – Teil der elektrischen Anlage
Ausführungsformen, Dokumentation, Zuständigkeiten
- 12 Uhr Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz
Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen (VDE AR 4105)
- 13 Uhr Neue und geänderte DIN-VDE-Normen
Neue VDE-Anwendungsregeln – Anliegen und Bedeutung
- 14 Uhr PV-Anlagen: Qualitätssicherung – Richtige Auswahl von Modulen – Ertragsvorschau – Eigennutzung
- 15 Uhr Effiziente Elektroinstallation in Wohngebäuden
DIN 18015, Teil 2 und Ausstattung nach RAL-RG 678

Donnerstag, 13.10.2011

- 10 Uhr Neue und geänderte DIN-VDE-Normen
Neue VDE-Anwendungsregeln – Anliegen und Bedeutung
- 11 Uhr Messen, Prüfen, E-Check
VDE-Messung, Forderungen des VdS für feuergefährdete Betriebsstätten
- 12 Uhr Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz
Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen (VDE AR 4105)
- 13 Uhr Schutzmaßnahmen nach VDE 0100-410
Einsatz Fehlerstrom-Schutzschalter, Typ A und Typ B
- 14 Uhr Motoren: Neue Effizienzklassen, neue Bauformen
Auswirkungen auf Montage und Installation
Frequenzumrichter, Steuerungsmodule, Oberwellen

Freitag, 14.10.2011

- 10 Uhr Neue und geänderte DIN-VDE-Normen
Neue VDE-Anwendungsregeln – Anliegen und Bedeutung
- 11 Uhr Neutralleiterbelastung: Störungsarten und deren Ursachen
Entstehung und Wirkung von Oberwellen
Forderungen an die Dimensionierung von Leitungen
- 12 Uhr Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz
Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen (VDE AR 4105)
- 13 Uhr Schutzmaßnahmen nach VDE 0100-410
Einsatz Fehlerstrom-Schutzschalter, Typ A und Typ B
- 14 Uhr Effiziente Elektroinstallation in Wohngebäuden
DIN 18015, Teil 2 und Ausstattung nach RAL-RG 678

Stand der mitteldeutschen Fach- und Landesinnungsverbände des Elektrohandwerks auf. Das Spektrum des **efaforums** reicht vom Fundamenterder über Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz bis hin zur Neutralleiterbelastung (siehe Kasten).

Erstmals findet im Rahmen der efa auch ein spezielles **Lichtforum** statt. Namhafte Referenten informieren in Vorträgen und Diskussionen über Energieeffizienz, LED-Technologie und attraktive Beleuchtungskonzepte.

Ein wichtiger Anlaufpunkt für Auszubildende ist die **Werkstattstraße**. *Ekkehard Trümper*: „Sie bietet den Nachwuchskräften und Interessierten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit bekannten und neuen Produkten der Aussteller zu testen und auszubauen. Dieser Mix aus Informationen und praktischer Anschauung zeigt dem jungen Zielpublikum den kreativen und vielfältigen Berufsalltag im Handwerk.“ Darüber hinaus können Lehrlinge an **Arbeitsschutzseminaren** der Berufsgenossenschaften teilnehmen. ■



12. – 14. Oktober 2011

AUF EINEN BLICK

Ort:

Messegelände Leipzig
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
■ Halle 5: efa
■ Halle 3: SHKG und mitteldeutsches Bauforum

Öffnungszeiten:

12. bis 14. Oktober 2011,
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

- Tageskarte: 14 €
- Vorverkauf/Online-Ticket: 9 €
- Nachmittagskarte: 8 €
- Lehrlingskarte: 3,50 €

Die Eintrittskarte der efa berechtigt auch zum Besuch der zeitgleich stattfindenden Messen SHKG und Mitteldeutsches Bauforum.

Internet:

www.efa-messe.com

Besuchen Sie den Elektropraktiker auf der efa: Halle 5, Stand K02